



Internationales **Flöten Festival** Essen 2026

Konzerte • Workshops • Meisterklassen
Wettbewerb • Flute Ensembles Worldwide

Programm



Deutsche Gesellschaft
für Flöte e.V.

In Kooperation mit der



Folkwang
Universität der Künste



Inhalt

4	Grußwort
5	Zur Info
6	Lageplan Campus
7	Zeitplan
14	Konzertprogramm
28	Workshops
35	Fluteenie
36	Meisterklassen
37	Showcases
40	Finale des Internationalen Wettbewerbs der DGfF
40	// Zeitplan
44	// Teilnehmer
50	// Jury
51	// Dank
53	Aussteller

Impressum

HERAUSGEBER
Deutsche Gesellschaft für Flöte e.V.
55116 Mainz

VERLAG
Deutsche Gesellschaft für Flöte e.V.
Gutenbergstr. 39a, 61231 Bad Nauheim
Tel.: +49 (0)69 153 25 85 35
E-Mail: floete@floete.net
Internet: www.floete.net

REDAKTION
Vorstand der DGfF

VORSTAND:
Ruth Wentorf (1. Vorsitzende), Dr. Marco Lehmann-Waffenschmidt (2. Vorsitzender), Lena Wehle (Schatzmeisterin), Britta Bauer, Jürgen Franz, Edmund Wächter, Claudia Wälder-Jene
Ehrenpräsident: András Adorján

Grußwort

Liebe Mitwirkende, liebe Gäste,

wir begrüßen Sie herzlich zu dem Internationalen Flöten Festival in Essen.

Seit der Gründung der Deutschen Gesellschaft für Flöte e.V. gehören die von ihr veranstalteten Festival und Flute Days zu den Highlights der Flötenszene in Deutschland.

Dieses Internationale Flöten Festival steht unter dem Motto „Hommage an Peter-Lukas Graf“. Wir wollen nicht nur an „Peluk“ erinnern, wir wollen in einem Teil unserer Konzerte und Workshops der Frage nachgehen, was sein Verständnis von Musik und sein Flötenspiel für uns bedeutet. Er hat uns gezeigt, wie man Musik hört, wie man über Musik nachdenkt und wie man als Musiker:in seinen eigenen Weg findet.

Trotzdem oder gerade weil wir in einer Zeit leben, in der nahezu alles digital verfügbar ist: Konzerte kann man streamen, Meisterklassen auf YouTube ansehen, Noten und Informationen sind online jederzeit zugänglich, und Musiker:innen aus aller Welt können sich über digitale Plattformen miteinander verbinden. Wieviele Möglichkeiten des Hörens und Lernens das Internet uns auch bietet, die menschliche Begegnung, das „Mit-einander-sein“ ist für Menschen von existenzieller Bedeutung. Das gemeinsame Empfinden von Emotionen im Publikum, der spannungsgeladene Austausch zwischen Spieler:innen und Zuhörer:innen, alles das kann nur in einer direkten Begegnung in einem Konzert erlebbar und erfahrbar werden.

Die Internationalität unseres diesjährigen Festivals findet besonderen Ausdruck nicht nur in der Teilnahme von Solist:innen und Flötist:innen aus vielen Ländern sondern auch in den Konzerten von Flötenensembles aus verschiedenen Ländern. Gerade hier verdeutlicht es sich, dass besonders in einer Zeit der gesellschaftlichen und politischen Abgrenzungen bis hin zum Hass Menschen zusammen kommen mit dem einen Ziel gemeinsam Musik zu hören, zu spielen, zu verstehen und miteinander zu sprechen.

Wir freuen uns, Sie beim Flöten Festival Essen begrüßen zu dürfen und gemeinsam mit uns unser Instrument, seine Musik und unser gemeinsames Erbe zu feiern.

Ihre Ruth Wentorf, Chair,
im Namen des Vorstands der DGfF: Britta Bauer, Jürgen Franz, Marco Lehmann-Waffenschmidt, Edmund Wächter, Claudia Wälder-Jene, Lena Wehle

Zu Ihrer Information

Der Informationsstand der Deutschen Gesellschaft für Flöte e.V. (DGfF) ist während des Festivals besetzt. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen Ihnen gerne für Auskünfte zur Verfügung.

In der Meierei auf dem Campus können Sie während folgender Zeiten Backwaren, kleine Speisen sowie Getränke erhalten:

Donnerstag 14 - 19 Uhr,

Samstag 10 - 19.30 Uhr

Freitag 10 - 19 Uhr,

Sonntag 10 - 14 Uhr

Bild- und Tonaufzeichnungen der Konzerte, Workshops und Meisterklassen sind während des gesamten Festivals ausdrücklich untersagt.

Bitte schalten Sie vor den Veranstaltungen Ihre Mobiltelefone aus. Vielen Dank!

Für Instrumente, Mäntel, Koffer etc. übernimmt die DGfF keine Verantwortung.

Dank

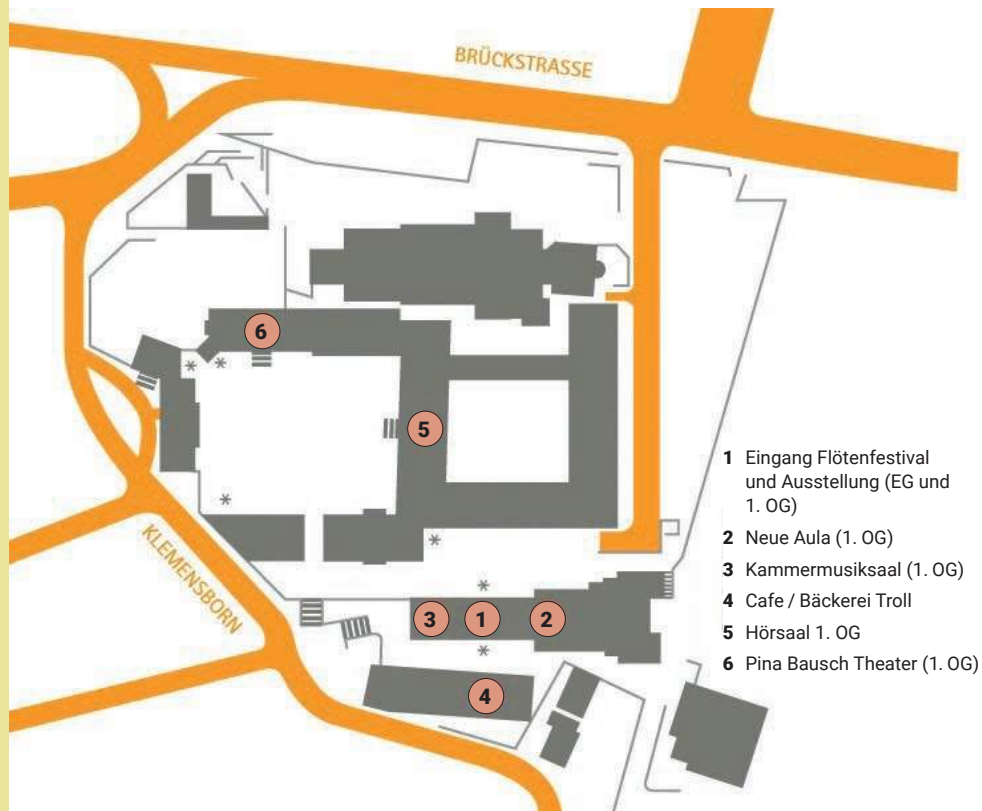
Besonderer Dank gilt dem Rektor der Folkwang Universität der Künste, Herrn Holger Zebu Kluth, dem technischen Dienst sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Folkwang Universität der Künste für die Unterstützung und Durchführung des Festivals.

Desweiteren danken wir allen Musikerinnen und Musikern, die das Flöten Festival durch den Verzicht auf ihre Gage erst möglich gemacht haben, sowie den Noten- und Instrumenten-Ausstellerinnen und Ausstellern für ihr Kommen.

Ein weiterer Dank gilt unserem Festival Team Mika Gieres, Sophie Löser, Chen Shen sowie Studierenden der Hochschule.

Lageplan

der Gebäude und Eingänge auf dem Unicampus



Zeitplan

Donnerstag, 24.9.2026

Die Ausstellung ist von 14:00 bis 19:30 geöffnet.
Die Aussteller freuen sich auf Ihren Besuch!

15:00	Eröffnungskonzert: Studierende der Folkwang Universität der Künste Essen (Mitwirkende & Programm)	Neue Aula
16:30	Workshop: Marcel Moyse heute: Ein Vermächtnis bewahren – eine Tradition neu denken. Mit Robert Cart	Kammermusiksaal
16:30	Flötenensemble: KVEM Quartett, Hannover (Mitwirkende & Programm)	Neue Aula
17:30	Workshop: Mut zum Piccolo! Udo Mertens mit Sophie Guérin, Birgit Schwab und Ulrike Siebler	Neue Aula
17:30	Workshop: Wer gibt hier den Ton an? Querflötenlehrkräfte als Lernbegleiter*innen. Mit Corina Nastoll	Kammermusiksaal
18:30	Pause	
19:30	Abendkonzert Teil 1: Lehrende der Musikhochschulen in NRW	Neue Aula
20:30	Abendkonzert Teil 2: mit Camilla Hoitenga, Lars Asbjørnsen, Ensemble «RÖHREN», Michael Heupel	Neue Aula

Freitag, 25.9.2026

Die Ausstellung ist von 14:00 bis 19:30 geöffnet.
Die Aussteller freuen sich auf Ihren Besuch!

09:00	Festivalorchester: Probe MYCELIUM . Mit Tilmann Dehnhard	Neue Aula
09:30	Festivalorchester: Probe mit Gareth McLearnon	Neue Aula
10:00	Flötenensembles : «Israel Flute Choir»; «Tutti Flutti», Bonn	Neue Aula
10:00	Workshop: Üben mit Gamification-Elementen . Mit Kristin Thielemann	Kammermusiksaal
10:00	Masterclass: Mit Anne-Cathérine Heinzmann	Hörsaal
11:00	Workshop: Repertoire-Guide für Flötenensemble . Mit Elisabeth Weinzierl und Edmund Wächter	Kammermusiksaal
11:00	Showcase: Mit ABELL Flutes	Hörsaal
11:30	Vortrag: Hommage an Peter-Lukas Graf . Mit Denis Verroust und Gaby Pas-Van Riet	Neue Aula
12:00	Masterclass: Mit Eyal Ein-Habar	Hörsaal
13:00	Pause	
14:00	Konzert: Mit Carla Rees und Anton Kushnir	Neue Aula
14:00	Workshop: Musikalische Improvisation zu Zeichentrickfilmen für motivierende Unterrichtselemente und Highlights in Musiksulkonzerten. Mit Kristin Thielemann	Kammermusiksaal
15:00	Workshop: The Flute Ensemble as educational tool and artistic medium – a practical approach. Mit Jørn Schau	Kammermusiksaal
15:00	Masterclass: Mit Felix Renggli	Hörsaal
15:30	Flötenensembles : «Orquestra de Flautes», Barcelona; «VerQuer»	Neue Aula

16:00	Workshop: Auswendig spielen – Tipps und Tricks aus der Lernforschung für deinen sicheren Auftritt. Mit Britta Bauer	Kammermusiksaal
16:00	Masterclass: Mit Gaby Pas-Van Riet	Hörsaal
17:00	Masterclass: Mit Anna Garzuly	Hörsaal
17:00	Workshop: Getting the best out of low flutes . Mit Carla Rees	Kammermusiksaal
17:30	Konzert : Mit dem Duo Δiavlos Duo (Iwona Glinka, Ewelina Zawislak) und Sibel Pensel	Neue Aula
18:30	Pause	
19:30	Abendkonzert : Mit Wissam Boustany, Silvia Carredu, Wally Hase, Henrik Wiese und Anne-Catherine Heinzmann	Neue Aula



Michael Dürk
Aus Liebe zur Flöte

Fluteservice
FLUTESERVICE
AUS LIEBE ZUR
FLÖTE

- Professioneller Querflöten- und Piccoloservice
- Generalüberholungen, Reparaturen, Modifikationen
- Zertifizierter SANKYO-Reparateur
- Zertifizierter STRAUBINGER-Reparateur

Birkengässchen 1
55411 Bingen am Rhein
+49-(0)6721-187 887 1
michael@fluteservice.de

www.fluteservice.de

Samstag, 26.9.2026

Die Ausstellung ist von 14:00 bis 19:30 geöffnet.
Die Aussteller freuen sich auf Ihren Besuch!

09:00	Festivalorchester: Probe MYCELIUM . Mit Tilmann Dehnhard	Neue Aula
09:30	Festivalorchester: Probe mit Gareth McLearnon	Neue Aula
10:00	Flötenensembles: mit «Il Gardellino», Rumänien; «Tutti Flutti», Utrecht	Neue Aula
10:00	Showcase: Mit William S. Haynes Flutes	Hörsaal
10:00	Masterclass: Mit Silvia Careddu	Hörsaal
10:00-18:30	Wettbewerb: Genaue Reihenfolge wird noch bekanntgegeben (inkl. Mittagspause, Jurybesprechung und festlicher Preisverleihung)	Pina Bausch Theater
11:00	Workshop: Spielen im Ensemble . Mit dem Ensemble Quintessenz	Kammermusiksaal
11:00	Showcase: Mit CE-Flutes	Hörsaal
11:30	Konzert: Mit Sophie Dufautrelle, Robert Dick, Gareth McLearnon/Wally Hase, Tilmann Dehnhard	Neue Aula
12:00	Masterclass: Mit Peter Verhoyen	Hörsaal
13:00	Pause	

14:00	Flötenensembles: mit «International Superflutes Collective», Costa Rica; «Marmara Flute Orchestra», Türkei	Neue Aula
14:00	Workshop: «Is the flute magic? Yes, it is!» – A brief overview of my works for flute and ensembles with flute. Mit Wolodymyr Runchak	Kammermusiksaal
14:00	Masterclass: Mit Christina Fassbender	Hörsaal
15:00	Workshop: Music in our heads . Mit Wieke Karsten	Kammermusiksaal
15:30	Flötenensembles: mit «Flûtes d'Azur»; CAFE», Cork	Neue Aula
15:30	Showcase: Tomasi MicroCork	Hörsaal
16:00	Workshop: Orchesterstellen im Selbststudium . Mit Henrik Wiese	Kammermusiksaal
16:00	Masterclass: Mit Wally Hase	Hörsaal
17:00	Workshop: «Wurzeln vor Noten» – Spielbasiertes Lernen und gesunde Körperarbeit für junge Flötistinnen und Flötisten. Mit Maria Kosa und Irena Mitevska	Kammermusiksaal
17:30	Konzert: Mit Matthias Ziegler, Katalin Kramarics, Ned McGowan und Peter Verhoyen	Neue Aula
18:00	Workshop: Sic transit gloria mundi . Flötenleben im dritten (vierten?) Alter – wie man sich auf das Leben nach der Karriere vorbereitet: Schwierigkeiten und Hoffnungen. Mit Moshe Epstein	Kammermusiksaal
19:00	Pause	
20:00	Abendkonzert [Teil 1]: Hommage an Peter-Lukas Graf. Mit Christina Fassbender, Gaby Pas-Van Riet und Felix Renggli	Neue Aula
21:15	Abendkonzert [Teil 2]: 30 Jahre Ensemble «Quintessenz»	Neue Aula

Sonntag, 27.9.2026

Die Ausstellung ist von 14:00 bis 19:30 geöffnet.
Die Aussteller freuen sich auf Ihren Besuch!

08:30	Festivalorchester: Probe MYCELIUM. Mit Tilmann Dehnhard	Neue Aula
09:15	Festivalorchester: Probe. Mit Gareth McLearnon	Neue Aula
10:00	Flötenensembles: «Münchner Flötenensemble»; «Traverso molto», Dortmund	Neue Aula
10:00	Workshop: Atem, Bewegung und Interpretation. Mit Christina Fassbender	Kammermusiksaal
10:00 -13:00	FLUTEENIE: Mit Stephanie Wagner und Karen von Schoultz	Pina Bausch Theater
11:00	Flötenensembles: mit «Pink Flute», Mönchengladbach; «Turquoise Flute Ensemble», Istanbul	Neue Aula
11:00	Workshop: SLAP – Zeitgenössische Klänge auf der Flöte. Mit Evelin Degen	Kammermusiksaal
11:00	Masterclass: Mit Wissam Boustany	Hörsaal
12:00	Workshop: Neue Unterrichtsliteratur im Fach Querflöte. Mit Claudia Wälder-Jene	Kammermusiksaal
12:30	Konzert: Mit Julien Beaudiment, Jürgen Franz, Eyal Ein-Habar und Peter Verhoyen	Neue Aula
14:00	Pause	
14:30	Stellprobe Festivalorchester	
15:00	FINALE: Mit Flötenorchestern und Solist:innen	Neue Aula

Hier gehts zu den mitwirkenden Solisten
des Internationalen Flöten Festivals Essen
2026



**CEFLUTE –
Original Invention**

**Bring out the maximum
from your flute –
and from yourself.**

**Experience how this
unique innovation enhances
your sound, stability,
and musical freedom.**

Try it now!

**For more information,
speak with our colleagues on site.**



info@ceflute.com

Programm

Donnerstag, 24.09.2026

15:00 Eröffnungskonzert

Folkwang Flutes – Die Flötenklasse der Folkwang Universität der Künste Essen unter der Leitung von Prof. Anne-Catherine Heinzmann:
Amelie Jansen, Eunhae Cho, Carolina Azzola, Ayben Sever, Seolly Lee, Hernán Rodríguez, Marco Orefice, Yeji Choi, Ajda Zala Obreza, Larissa Maron, Ines Alegria, Federico Princic, Elisey Krupenkov, Nikolina Csiffary, Sanja Vukadinovic, Itay Shamir, Cosimo Macchia, Francesca D'Odorico.
Marcel Wheatley, Eunsol Jang, Schlagwerk

- Jean-Philippe Rameau: *Les-Indes-Galantes Suite* für Flötenensemble (arr. Evgenios Anastasiadis)
- Robert Dohn: *3 Eskapaden* für 5 Flöten
- Raimundo Pineda: *Green Notes für Sextett*

16:30

KVEM Quartett

- Anže Rozman: *Aqua and Ventus*
- Satoshi Yagisawa: *Capricious Winds*: Allegro; Espressivo; Presto
- Mike Mower: *Fictions*: Home Side

19:30 Abendkonzert Teil 1

Mensch. Musik. Maschine

Zeitgenössische Kompositionen für Flöte(n), Elektronik und Flötenensemble
Zwischen Atem und Algorithmus, Körperklang und digitaler Transformation entfaltet sich in Mensch. Musik. Maschine ein Konzertprogramm, das die Beziehung zwischen menschlichem Ausdruck und technologischer Erweiterung auslotet.
Die Flöte – eines der ältesten Instrumente der Menschheit – trifft auf Elektronik, Live-Processing, Video oder auch vielschichtige Ensembleklänge und wird dabei zur Schnittstelle zwischen organischem Atem und künstlich erzeugtem Klangraum.

Lehrende der Musikhochschulen in NRW:

Anne-Catherine Heinzmann, Eyal Ein-Habar, Susanne Wohlmacher, Kathrin Jöris, Evelin Degen, Sophie Guerin, Udo Mertens, Ulrike Siebler, Birgit Schwab, Elisey Krupenkov, Nikolina Csiffary

- Steve Reich: *Vermont Counterpoint* für 11 Flötist:innen

Eva-Maria Thiébaud (Hochschule für Musik und Tanz Köln/Aachen), Flöte

- Brigitta Muntendorf: *Public Privacy #1* für Flöte und Tape

Studierende und Lehrende der Musikhochschulen in NRW

Evelin Degen (Robert-Schumann Hochschule für Musik Düsseldorf), Flöte

- John Luther Adams: aus *Songbirdsongs*. Piccolo Improvisation im Raum

Anne-Catherine Heinzmann und **Kathrin Jöris** in Zusammenarbeit mit dem Institut für zeitgenössischen Tanz Folkwang Universität der Künste
Henrietta Horn-Stegemann, Choreografie

Wie-Cheng Shao, Shunyang Ye, Tanz

- Joji Yuasa: *Interpretation* für 2 Flöten und Tanz

Eyal Ein-Habar (Musikhochschule Münster), Flöte

Vanda Albota (Folkwang UdK Essen), Klavier

- Paul Schoenfield: aus *4 Souvenirs für Flöte und Klavier*: 3. Tin Pan Alley und 4. Square Dance

Lehrende der Musikhochschulen in NRW: Anne-Catherine Heinzmann, Eyal Ein-Habar, Susanne Wohlmacher, Kathrin Jöris, Evelin Degen, Sophie Guerin, Udo Mertens, Ulrike Siebler, Birgit Schwab, Michael Heupel

- Raymond Scott: *Powerhouse* für Flöten-Ensemble, arr. von Guido Jöris

20:30 Abendkonzert Teil 2

Camilla Hoitenga, Flöte und Piccolo

- Peter Eötvös: *Cadenza* für Flöte
- Kaija Saariaho: *Dolce tormento* für Piccolo
- Noriko Nakamura: *Inspirare*, arr. von Camilla Hoitenga

Lars Asbjørnsen, Flöte
Maria Pukhlianko, Klavier

- Gamal Abdel-Rahim: *The Lotus Pond (Bobayrat Al-Lotus)* für Flöte und Klavier
- Ingolf Dahl: *Variations on a Swedish Folk Tune* für Flöte allein
- Fjodor Akimenko: *Eclogue* für Altflöte und Klavier (arr.)

Ensemble Röhren: Tilmann Dehnhard, Anders Hagberg, Ned McGowan
Mit freundlicher Unterstützung von Altus Flutes/Artis Music



- Tilmann Dehnhard: *Aerial Explorations* for Three Contrabass Flutes
- Anders Hagberg: *Four Three Prelude/Evening Hymn Islands of the North*
- Tilmann Dehnhard: Trio Glissato for Glissando-Flute, C-Flute and Contrabass Flute
- Ned McGowan: *Forty-Five Thousand Winters Synthetic*

Michael Heupel

- Michael Heupel: Kompositionen und Improvisationen aus seinem Soloprogramm „Flute News“

Freitag 25.09.2026

10:00

Israel Flute Choir

Mit Unterstützung der Israelischen Botschaft in Berlin.



- Shlomo Yoffe: *Suite* for Four Flutes op. 14, arr. von Iris Ringer
- Christoph Willibald Gluck: *Dance of the Blessed Spirits*
- Yoni Rechter: *Ma O'sot Ha'Ayalot (What Do Gazelles Do at Night?)*, arr. von Udi Perlman
- Naomi Shemer: *Vals Le'Haganat Ha'tsomeach (Waltz for Plant Protection)*, arr. von Yitzhak (Tsachi) Samira

TUTTI FLUTTI

- *Cartoon Parade. Muppet Show Theme – I'm Popeye the Sailor Man – Mickey Mouse March*, arr. von Eric J. Hovi
- James Horner: „My Heart will go on“ aus *Titanic*, arr. von Larry Moore
- Klaus Badelt: *Pirates of the Caribbean*, arr. von Adrian Wagner
- Miroslav Skoryk: *Melodia in a-Moll*, arr. von Beate Dix und Gabriele Sebald
- Johann Nijs: *Don Pedro – Paso Doble*, arr. von Nikolas Bleifuß

Unlock Your Flute's Full Potential

*The Best-Kept Secret to
Enhancing / Tone / Intonation / Resonance*

The all-new **Phonic Crown**
by Geoffrey GUO
boosts resonance by 15–20%
and
perfectly calibrates intonation
without changing your technique!



Get in Touch Today



14:00

Carla Rees

- Johann Sebastian Bach: „Largo“ aus der *Sonata No. 3* for Solo Violin, arr. von Carla Rees
- David Gorton: „Air“ aus *Partita* for Solo Alto Flute
- Lucien Guérinel: *Historiette 3*
- Talia Erdal: *Ballade for the Death of a Dove*
- Andrzej Kwiatkowski-Kasnakow: *Toccata 1*

Anton Kushnir, Flöte
Maria Pukhlianko, Klavier

- Yaroslav Kushnir: *Prelude Bukovyna* for Flute Solo

Yaroslav Kushnir (geb. 1949) ist ein berühmter ukrainischer Flötist und Pädagoge. Die Grundlage seines kompositorischen Schaffens bildet die ukrainische Folklore, die er zu Werken für Flöte verarbeitet.

- Mykola Lysenko: *The Second Ukrainian Rhapsody – Dumka-Shumka*

Mykola Lysenko (1845 – 1912) studierte in Leipzig. Zu seinen Lehrern gehörten Carl Reinecke, Ernst Ferdinand Wenzel und weitere berühmte deutsche Musiker. Heute gilt Mykola Lysenko als Begründer der ukrainischen Komponistenschule.

- Vasyl Barvinsky: *Humoresque*

Vasyl Barvinsky (1888 – 1963) war ein bedeutender ukrainischer Komponist, der auf meisterhafte Weise Elemente der Spätromantik mit dem Impressionismus verband. Er bereicherte die Kammermusik und verhalf der ukrainischen Folklore zu internationaler Bedeutung. Vom sowjetischen Regime verfolgt, verbrachte er zehn Jahre im Gulag. Seine Manuskripte wurden öffentlich verbrannt, weshalb er als „Komponist ohne Noten“ bekannt wurde.

- Olexii Rybak: *Kolomyika*

Oleksii Rybak ist ein zeitgenössischer ukrainischer Komponist. Er verbindet auf meisterhafte Weise authentische Folklore mit elektroakustischen Technologien, Elementen des Jazz und computergenerierten Klangwelten und entwickelt daraus einen unverwechselbaren Neo-Folk-Stil.

- Olexandr Saratsky: *Carpathian Fusion*

Olexandr Saratsky (geb. 1961) verbindet in seinem Schaffen auf experimentelle und kühne Weise klassische Musik, Jazz und Rock unter Verwendung charakteristischer Intonationen der ukrainischen Folklore.

15:30

Orquestra de Flutes de Barcelona

- Leonardo Cárdenas Palacios: *4 piezas nacionales*: Danzante; Sanjuanito; Aire típico; Bomba
- Daniel Cueto: *Surquillo Fuga con pajarillo* (trad. Venezolanisch), arr. von Daniel Hurtado
- Omar Acosta: *Jazmín*
- Arturo Márquez: *Danzón No. 2*, arr. von Daniel Hurtado

VerQuer

- Pierre Max Dubois: *Quatuor pour flûtes*: Fêtes
- Stephanie Wagner: *Four Flutes Grooving*
- Fanfare Ciocărlia: *Hora cu strigături*, arr. von M. Zelzner
- Michael Jackson: *Beat It*, arr. von M. Zelzner
- Horace Silver: *Peace*, arr. von Stephanie Wagner
- Johann Sebastian Bach: *Bourrée*, arr. von Ian Anderson

17:30

Ewelina Zawislak, Flöte
Iwona Glinka, Flöte

- Roman Ryterband: *Pièce sans titre* pour deux flûtes seules
- Michail Travlos: *Homophone & Heterophone* für zwei Flöten
- Sławomir Kaczorowski: *Dialogue* for (2) Flutes
- Krzysztof Grzeszczak: *No Problem* für zwei Flöten

Sibel Pensel, Flöte
Leo Pensel, Klavier

- Carl Frühling: *Fantaisie*
- Nadia Boulanger: *3e pièce*

19:30 Abendkonzert

Wissam Boustany , Flöte Madoka Ueno , Klavier	• Mario Pilati: <i>Sonata</i>: Allegro moderato; Lento e sostenuto; Lievemente mosso • Wissam Boustany: <i>Future Blossom</i>
Silvia Careddu , Flöte Juan Carlos Fernandez Nieto , Klavier	• John Francis Barnett: <i>Grand Sonata in g minor</i> op. 41 • Robert Muczynski: <i>Sonata</i> for Flute and Piano op. 14: Allegro deciso; Scherzo (Vivace); Andante; Allegro con moto
Wally Hase , Flöte Vanda Albota , Klavier	• Giuseppe Raboni: <i>Sonate Nr. 20 g-Moll</i> für Flöte und Klavier: Andante sostenuto; Allegro • Günter Raphael: aus <i>Sonate e-Moll</i> op. 8: Allegretto • Wilhelm Friedemann Bach: <i>Sonate F-Dur</i> für Flöte und Basso continuo: Allegro non troppo; Andantino; Vivace • Leo Smit: <i>Sonate</i> für Flöte und Klavier: Allegro; Lento; Allegro moderato
Henrik Wiese , Flöte Madoka Ueno , Klavier	• Carl Reinecke: <i>Ballade</i> op. 288 für Flöte und Klavier, arr. von Henrik Wiese • Maurice Ravel: „Pantomime“ aus <i>Daphnis et Chloé</i> für Flöte und Klavier, arr. von Henrik Wiese • Cécile Chaminade: <i>Concertino</i> op. 107 für Flöte und Klavier, Kadenz von Henrik Wiese
Anne-Cathérine Heinzmann , Flöte Vanda Albota , Klavier	• Charles Tomlinson Griffes: <i>Poem</i> für Flöte und Klavier • Lili Boulanger: <i>Nocturne</i> für Flöte und Klavier • Claude Debussy: <i>Sonate g-Moll</i> für Flöte und Klavier, original für Violine

Samstag, 26.09.2026

10:00

Il Gardellino der Nationalen Musikakademie Gheorghe Dima

- Joseph Haydn: *Deutschlandlied*, arr. von A. Wagner
- Marc-Antoine Charpentier: „Prélude“ aus *Te Deum*, arr. von V. Gábor
- George Enescu: *Rhapsody*, arr. von A. Murariu
- Christoph Willibald Gluck: *Dance of the Blessed Spirits*, arr. von F. Barnaba

Tutti Flutti Utrecht

- Maurice Ravel: *Ma mère l'Oye*, arr. von B. Behnke
- Michio Miyagi: *Haru no umi*, arr. von L. M. van Burken
- Carl Nielsen: *Little Suite*, arr. von M. Johnson



11:30

Sophie Dufautrelle, Flöte

- Sophie Dufautrelle: *Couleur Neige* for Solo Flute
- Papillon noir* for Solo Flute
- „Vagues Vagues“, a new version for C flute solo

Robert Dick, Flöte

- Niccolò Paganini: *Caprice in E Minor* op. 1 No. 1, arr. von Robert Dick
- Robert Dick: *Messengers in the Soil* for Bass Flute
- The Answer* for Glissando Flute
- Piece in Gamelan Style* for Flute

Tilmann Dehnhard, Flöte

Mit freundlicher Unterstützung von
Altus Flutes/Artis Music



- Tilmann Dehnhard: *Freiflug*
- Gliss is Bliss*
- Contrabassomania*
- Johann Sebastian Bach: *Bourree*
- Tilmann Dehnhard: *Freiflug*

Gareth McLearnon, Flöte

Wally Hase, Flöte

Vanda Albota, Klavier

Genesis Protocol beginnt in den Tiefen des Weltraums: Ein einsames Signal durchbricht die Stille. Im Morsecode erklingt immer wieder G-E-N-E-S-I-S, zunehmend dringlicher und intensiver, bis plötzlich Licht in die Dunkelheit bricht. Es folgt ein Feuerwerk fließender, überschwänglicher Klangfarben und Übergänge im lydischen Modus. Am Ende dieses ersten Abschnitts kehrt das G-E-N-E-S-I-S-Signal zurück – diesmal ruhiger, nachdenklicher und aus größerer Ferne. Dann schaltet die Musik einen Gang höher. Inspiriert vom Klang und Rhythmus der drei Silben des Wortes „Protocol“, entwickelt sich – mit einem Augenzwinkern in Richtung Mondbasis Alpha 1 und Star Trek – ein rasantes, rhythmisch getriebenes Duell der beiden Flöten. Eine kurze Mini-Kadenz voller eigenartiger Pops, Pfeiftöne und anderer außerirdischer Geräusche unterbricht die Jagd nur für einen Moment. Dann nimmt die Musik erneut Fahrt auf und rast ihrem Ende entgegen – bis alles mit einem gewaltigen BLAM! explodiert, ganz wie der Todesstern am Ende von „Star Wars: Eine neue Hoffnung“.

- Gareth McLearnon: *Genesis Protocol – a cosmic, cinematic fantasy* for two flutes & piano (UA)

14:00

International Superflutes Collective

- Felix Mendelssohn Bartholdy: Andante con moto aus *Symphony No. 4*, arr. von Carla Rees
- Josef Gabriel Rheinberger: *Abendlied*, arr. von Carla Rees
- Camille Saint-Saëns: *Danse macabre*, arr. von Carla Rees
- Christoph Willibald Gluck: *Air de Furies*, arr. von Carla Rees

Marmara Flute Orchestra, Ltg. Ece Karşal

- G. Z. Cherkin: *Sevdana*, arr. von Ahmet Altinel
- Deniz Noyan: *Anadolu*
- Özge Gülbey: *Nihavend Alla Turca*
- Oya Çınar Kanık: *Kovalamaca (Chase)*
- G. Bregovic: *Underground Tango*, arr. von Metin Yavuz

15:30

Les Flûtes d'Azur

- Mikhail Glinka: *Ouverture zu Ruslan und Ljudmila*, arr. von Gareth McLearnon
- Gabriel Fauré: *Cantique de Jean Racine*, arr. von Trevor Wye
- Gareth McLearnon: *Fourmies-Dabble*
- Bedřich Smetana: *Ouverture zu Die verkaufte Braut*

CAFE – Cork's Amazing Flute Ensemble

- *Irish Suite*: Lullaby, Air and Jigs (trad. irisch), arr. von Katrina Emtage
- Nicole Chamberlain: *Railroaded*
- Katrina Emtage: *Riverumba*

17:30

Matthias Ziegler, Flöte

- Matthias Ziegler: *The Ties That Bind* for Double Contrabass Flute
- *Ave Kingma* for Alto Flute
- *Stop n' Go* for Bass Flute
- Diego Ortiz: *Recercada Primera* for Contrabass Flute
- Matthias Ziegler: *Maschad* for Bass Flute

Katalin Kramarics, Flöte

Vanda Albota, Klavier

Mit freundlicher Unterstützung
von Pearl Music



- Johann Sebastian Bach: *Sonate* für Viola da Gamba und Cembalo BWV 1027/1039, arr. von Henrik Wiese
- Béla Bartók: *Suite paysanne hongroise*

Ned McGowan, Flöte

HyeKyung Lee, Klavier

- HyeKyung Lee: *RUSTLE* for Contrabass Flute and Piano

Peter Verhoyen, Piccolo

Stefan de Scheper, Klavier

- James M. Stephenson: *Sonata* for Piccolo and Piano: Adagio; Spirito Energico; Largo; Allegro giusto
- Tilmann Dehnhard: *In-C-Sting* for Piccolo and Piano (EEA)

20:00 Abendkonzert Homage an Peter-Lukas Graf

Gaby Pas-Van Riet, Flöte

Nobue Ito, Klavier

- Robert Dohn: *Habanera* für Flöte und Klavier

Felix Renggli, Flöte

- Johann Sebastian Bach: *Partita II g-Moll* für Flöte solo, original d-Moll: Allemande; Corrente; Sarabanda; Giga, arr. von Peter-Lukas Graf

Gaby Pas-Van Riet, Flöte

Felix Renggli, Flöte

Nobue Ito, Klavier

- Friedrich Kuhlau: *Trio G-Dur* op. 119: Allegro moderato; Adagio patetico; Rondo

Christina Faßbender, Flöte

Madoka Ueno, Klavier

- Othmar Schoeck: aus *Sonate D-Dur* op. 16 für Violine und Klavier: 1. Satz
- Frank Martin: *Deuxième Ballade*
- Richard Strauss: *Allegretto E-Dur*

21:15

Abendkonzert 30 Jahre Ensemble Quintessenz

Anna Garzuly-Wahlgren, Flöte

Tünde Molnár, Flöte

Pauline Turrillo, Flöte

Bettine Keyßer, Flöte

Christian Sprenger, Flöte

- Carlo Gesualdo: *Itene, o miei sospiri*, arr. von Gudrun Hinze
- Ludwig van Beethoven: Finale aus *Quintett* op. 29/34, arr. von Gudrun Hinze
- Béla Bartók: Adagio religioso aus *Klavierkonzert Nr. 3*, arr. von Gudrun Hinze
- Robert Dohn: *Eskapaden* für 5 Flöten
- Tilmann Dehnhard: *Murmurations* (UA)

Sonntag, 27.09.2026

10:00

Münchner Flötenensemble

- Ottorino Respighi: *Antiche danze ed arie*: Ignoto, arr. von Elisabeth Weinzierl und Edmund Wächter
- Lodovico Roncalli: *Passacaglia*
- Pjotr Iljitsch Tschaikowski: *Andante cantabile* op. 11, arr. von Elisabeth Weinzierl und Edmund Wächter
- Enjott Schneider: *RA – Ritual für Flötenensemble*
- Robert Delanoff: *Die Grillen von Palagione* für Flötenensemble

Traverso molto

- Giuseppe Richter: *Quintett Es-Dur*: Ouvertüre – Maestoso; Andantino; Allegro assai
- Friedgund Götsche-Niessner: *Just for Fun*: Sonne; Mond; Sterne
- *Just for Fun*: Chanson de Nuit; Chanson de Matin

11:00

Pink Flute der Musikschule Mönchengladbach

- Nicole Chamberlain: *Railroaded Spooklight*
- Adolphe Adam: *Bravour-Variationen* für Gesang solo mit Begleitung eines Flötenensembles, arr. von Hartmut Westphal (Mangani)

Lelya Bayramoğulları, Flöte
Turquoise Flute Ensemble

- Aurea Regina de Oliveira Coelho: *Iana Amazon Dreams*
- Eugene Magalif: *For Lelya*: Paraphrase on a Theme from the Turkish Tune Çalikuşu
- Vassilis Papadopoulos: *Tango for Her Eyes*

12:30

Julien Beaudiment, Flöte
Nobue Ito, Klavier

- Maurice Ravel: *Alborada del gracioso* für Flöte und Klavier, arr. von Robert Stallman
- Erich Wolfgang Korngold: *Serenade* für Flöte und Klavier
- George Gershwin: *An American in Paris* für Flöte und Klavier, arr. nach Jascha Heifetz

Jürgen Franz, Flöte
Nobue Ito, Klavier

- Emil Nerini: *Sonate* für Flöte und Klavier

Jürgen Franz, Flöte
Julien Beaudiment, Flöte
Nobue Ito, Klavier

- Felix Mendelssohn Bartholdy: *Konzertstück Nr. 1* op. 113 für zwei Flöten und Klavier, arr. von Jean-Christophe Maltot

Eyal Ein-Habar, Flöte
Madoka Ueno, Klavier

- Oded Geizhal: *Birds Suite*
- Erwin Schulhoff: *Sonata* for Flute and Piano: Allegro moderato; Scherzo – Allegro giocoso; Aria – Andante; Rondo-Finale – Allegro molto gaio

Peter Verhoyen, Flöte

- Maurice Ravel: *Tzigane*

15:00 FINALE

Jürgen Franz, Piccolo
Eyal Ein-Habar, Flöte
Christina Faßbender, Flöte
Anne-Cathérine Heinzmann, Flöte
Wieke Karsten, Flöte
Anton Kushnir, Flöte
Carla Rees, Flöte
Elisabeth Weinzierl, Flöte
Ruth Wentorf, Flöte
Gareth McLearnon, Leitung

- Christian Ridil: *Small Talk for Flutes* (UA)

Peter Verhoyen, Piccolo
Sybel Pensel, Flöte 1
Gareth McLearnon, Flöte 2
Carla Rees, Altflöte

- Tilmann Dehnhard: *MYCELIUM*

Christian Sprenger, Bassflöte
Ned McGowan, Kontrabassflöte 1
Anders Hagberg, Kontrabassflöte 2
Flötenorchester

Flötenchor (Publikum)

Musikalische Leitung: Ece Karsai (Dirigat) und Tilmann Dehnhard (Soundpainting)

Pilze sind durch wurzelartige Strukturen eng miteinander verbunden. Oftmals für das menschliche Auge unsichtbar, kommunizieren sie und arbeiten unterirdisch zusammen. Ist Musik vielleicht unser Mycelium? Tilmann Dehnhards Komposition für drei Flöte spielende Gruppen – Septett, Flötenorchester und Flötenchor – spielt mit der Idee menschlicher Verbundenheit, unsichtbarer Kommunikation und Gemeinschaft durch Musik.

Peter Verhoyen, Piccolo
Festival Flötenorchester, Ltg. Gareth McLearnon

- Taylor Scott Davis: *Stardust*
- Vittorio Monti: *Czardas*, arr. von Gareth McLearnon
- Gareth McLearnon: *Aurora* (2025)

Workshops

Donnerstag, 24. September 2026

16:30 Uhr – Robert Cart

Marcel Moyse heute: Ein Vermächtnis bewahren – eine Tradition neu denken

Als Executive Director der Marcel Moyse Society leitet Robert Cart Projekte zur Dokumentation und Bewahrung des Vermächtnisses eines der einflussreichsten Flötenpädagogen des 20. Jahrhunderts. Ausgehend vom „Legacy Project“ der Gesellschaft – darunter Interviews mit direkten Schülern Marcel Moyse wie Susan Milan, James Galway, Raymond Guiot, Isabelle Chapuis und Toshio Takahashi – untersucht dieser Vortrag, welche Einblicke diese Zeitzeugenberichte in Moyse Unterricht, seine künstlerische Philosophie und seine anhaltende Bedeutung für Flötistinnen und Flötisten heute geben.

17:30 Uhr – Udo Mertens mit Sophie Guérin, Birgit Schwab und Ulrike Siebler

„Mut zum Piccolo!“

Wir helfen bei der ersten Begegnung mit der Piccoloflöte, machen gemeinsam Übungen, zeigen Basics, die den Einstieg erleichtern und Fortgeschrittenen keineswegs schaden. Wir sprechen über tiefe und ganz hohe Töne und wie man sie zu beherrschen lernt. Etüden, Literatur, Kammermusik, Tipps und Tricks rund ums Piccolo.

Wir freuen uns auf Euch!

17:30 Uhr – Corina Nastoll

Wer gibt hier den Ton an? Querflötenlehrkräfte als Lernbegleiter:innen

Mit dem Ziel, selbstbestimmtes Lernen in Musizierkontexten zu fördern, werden wir uns mit der Rolle sowie dem Gestaltungsspielraum von Lehrenden als Lernbegleiter bzw. Lernbegleiterin auseinandersetzen. Wir werden eigene Lehr- und Lernerfahrungen vor dem Hintergrund motivationspsychologischer Erkenntnisse reflektieren und Unterrichtsideen entwickeln, die für Schülerinnen und Schüler Momente voller Inspiration, Neugierde und Erfolgserlebnisse bereithalten.

Freitag, 25. September 2026

10:00 Uhr – Kristin Thielemann

„Üben mit Gamificationelementen“

Wie kann eine motivierende und zielführende Übepaxis aussehen, die Raum lässt, unsere eigene Ideen kreativ einzubringen? In diesem Kurs entdecken Sie, wie Gamification den Unterricht und das häusliche Üben bereichern kann. Spielerische Elemente wie Levels, Challenges, Übe-Charts oder Escape Rooms können helfen, die Übemotivation zu steigern und Fortschritte von Schülerinnen und Schülern im Einzel- oder Gruppenunterricht noch sichtbarer zu machen.

In diesem Workshop tauschen wir uns über Übispiele und motivierende Übemethoden aus, probieren verschiedene Ansätze aus und entwickeln eigene Ideen für den Unterricht.

Freuen Sie sich auf viele direkt umsetzbare Impulse, kreative Materialien und neue Wege, um den Musizierunterricht abwechslungsreich und motivierend zu gestalten.

11:00 Uhr – Elisabeth Weinzierl und Edmund Wächter

Literatur für Flötenensemble

Originalliteratur und Arrangements für Flötenensemble aus 5 Jahrhunderten – ein Repertoire Guide zum Aufbau eines Flötenensembles von der Unterstufe bis zum professionellen Flötenorchester.

14:00 Uhr – Kristin Thielemann

„Musikalische Improvisation zu Zeichentrickfilmen für motivierende Unterrichtselemente und Highlights in Musikschulkonzerten“

Wie lassen sich Zeichentrickfilme kreativ im Instrumentalunterricht einsetzen? In diesem Kurs entdecken Sie, wie musikalische Improvisation zu kurzen Filmsequenzen zu motivierenden Unterrichtsmomenten, kreativem Entdecken des Instruments und besonderen Highlights in Musikschulkonzerten werden kann. Gemeinsam erarbeiten wir einfache Möglichkeiten, Bilder, Bewegungen und Stimmungen musikalisch umzusetzen und spontane musikalische Ideen zu entwickeln. Dabei entstehen kreative Unterrichtsformate, die Fantasie, Ausdruck und musikalisches Reaktionsvermögen fördern – sowohl im Einzel- als auch im Gruppenunterricht, geeignet für Kinder, die gerade erst wenige Töne auf der Flöte spielen können, heterogene Gruppen und bis hin zu fortgeschrittenen Studierenden.

Freitag, 25. September 2026 (Fortsetzung)

15:00 Uhr – Jørn Schau

„The Flute Ensemble as educational tool and artistic medium – a practical approach.“

Keywords: flute ensemble methodologies, aspects of sound-balance-intonation, repertoire, different types of flutes, allocation of players, new playing techniques, extended expressions and flute ensemble history. The workshop can be conducted as a lecture combined with practical exercises on ensemble topics such as intonation and balance aso.

16:00 Uhr – Britta Bauer

„Auswendig spielen“

Tipps und Tricks aus der Lernforschung für deinen sicheren Auftritt
Musik auswendig zu lernen ist mehr als bloße Wiederholung. In diesem Workshop erfahren die Teilnehmenden, wie Gedächtnisprozesse funktionieren und wie sie Erkenntnisse aus Neurowissenschaft und Lernforschung gezielt für ihr eigenes Üben nutzen können.
Praktische Strategien für sicheres Auswendigspielen, einen souveränen Auftritt und den Umgang mit Blackouts werden direkt ausprobiert und angewendet.

17:00 Uhr – Carla Rees

„Getting the best out of low flutes“

Discover the potential of low flutes! Get the most out of your low flute playing with tips on ensemble playing, posture, sound production, intonation and articulation, in this practical workshop.

Samstag, 26. September 2026

11:00 Uhr – Ensemble Quintessenz

Spielen im Ensemble

14:00 Uhr – Wolodymyr Runchak

„Is the flute magic? Yes, it is!“ – a brief overview of my works for flute and ensembles with flute

List of my works for flute and ensembles with flute, author's comments, history of writing the works and their performance. Showing video musical fragments of my own works.

15:00 Uhr – Wieke Karsten

„Music in our heads“

In this workshop, we will actively play the flute, without any scores. We will perform the music that is already present in our heads. We will start at ease, for example with a scale we all know well. We will explore, while playing, what music is present in our mind and how we can 'amplify' this. At the end of the workshop, you will have a pretty good idea about the purpose of active sound imagery. We will discuss the role of this so called 'audiation' during practicing and performing. We will also explore the relationship between audiation and the enjoyment of flute playing and music making! This workshop is of high importance to both amateurs and professional musicians. Age: 13+

16:00 Uhr – Henrik Wiese

„The Flute Audition Practice Book / Orchesterstellen im Selbststudium“

Präsentation der Neuerscheinung The Flute Audition Practice Book (2026). Diese Buch enthält wichtige Stellen aus dem Probespielrepertoire für Flöte, zum Selbststudium aufbereitet. Es richtet sich vornehmlich an junge Musikerinnen und Musiker, die sich erstmals mit Probespielstellen auseinandersetzen, sei es für ein Probespiel in einem Jugendorchester, sei es im Grundstudium, sei es für eine Akademie- oder Praktikumsstelle. Aber auch erfahrenere Flötistinnen und Flötisten werden vielleicht aus diesem Übungsbuch neue Inspiration schöpfen.

Henrik Wiese erklärt folgende Probespielstellen: Bach-Matthäus-Passion, Beethoven-Leonore, Brahms-4. Sinfonie, Bizet-Carmen, Mendelssohn-Sommernachtstraum, Prokofiev-Peter und der Wolf, Ravel-Daphnis und Strauss-Rosenkavalier. Aktive Teilnahme möglich und erwünscht!

17:00 Uhr – Maria Kosa und Irena Mitevaska Mileva

„Wurzeln vor Noten: Spielbasiertes Lernen und gesunde Körperarbeit für junge Flötist:innen“

Hinweis: Der Vortragsteil von Irena Mitevaska Mileva wird auf Englisch gehalten. Dieser Workshop verbindet zwei pädagogische Ansätze für einen ganzheitlichen Anfängerunterricht: spielbasiertes Lernen vor der Noteneinführung und ergonomisches Flötenspiel für junge Lernende.

Irena Mitevaska Mileva – Schöpferin der Toot & Hoot Flute Method und Autorin von über 12 Unterrichtswerken – zeigt, wie Bewegung, grafische Notation, Storytelling und Gamification den Weg zur Notenschrift ebnen, ohne Frust zu erzeugen (in English).

Maria Kosa – Flötistin, Professorin und Direktorin der International Music Academy Wien – präsentiert praxisnahe Bewegungsübungen aus Light, Relaxed & Natural – Ergonomic Flute Playing (Part I): spielerische Körperbilder, die Entspannung, Atemwahrnehmung und gesunde Haltung von Anfang an verankern.

Für Flötenlehrkräfte aller Erfahrungsstufen.

18:00 Uhr – Moshe Aron Epstein

Sic transit gloria mundi

Flötenleben im dritten (vierten?) Alter – wie man sich auf das Leben nach der Karriere vorbereitet: Schwierigkeiten und Hoffnungen.

Wir sind jung, voller Ideenreichtum und entwickeln große Hoffnungen auf eine erfolgreiche Karriere. Oft erreichen wir auch genau das, was wir uns vorgenommen haben – mal mehr, mal weniger. Doch dabei vernachlässigen wir häufig die Gedanken an das Unvermeidliche (wenn man denn das Glück hat, so alt zu werden): wir werden älter, gehen in den Ruhestand und fangen an, körperliche sowie mentale Grenzen zu spüren.

Können wir uns darauf vorbereiten? Wie leben wir damit in innerer Harmonie? Und wie finden wir Sinn im Leben, selbst wenn die große Karriere endet?

Moshe Epstein lädt uns zu einem offenen Gedankenaustausch über dieses Thema ein.

Sonntag, 27.9.2026

10 Uhr – Christina Faßbender

„Atem, Bewegung und Interpretation“

Wie kommt es auf der textlichen Grundlage unter Einbeziehung der musikalischen Elemente Metrum, Harmonie und Melodie zu einer Interpretation, in der das Gelesene und Empfundene sich im Klang wiederfindet? Musizieren ist ein ganzheitlicher Prozess, der Geist, Seele und Körper gleichermaßen fördert und fordert.

Dieser Workshop möchte einen Weg skizzieren vom Lesen eines musikalischen Textes (unter Einbeziehung historischer Quellen) über das Empfinden hin zur physischen Umsetzung in den Klang. Über eine Differenzierung der Zuständigkeiten im Körper sowohl in methodischer Hinsicht als auch im Bezug auf den musikalischen Text können wir zu einem gesunden Musizieren und zu einer gleichermaßen werktreuen wie authentischen Interpretation gelangen.

10:00–13:00 Uhr – FLUTEENIE

„Sunset and Moonrise“ – Eine Looper-Collage

10:00–10:30 Uhr: Warm Up

10:30–11:15 Uhr: Flöte Spielen mit dem Looper, Groove und Sound

11:15–13:00 Uhr: Looper-Collage „Sunset and Moonrise“

Raum: Pina Bausch

11 Uhr Evelyn Degen

„SLAP“ - Zeitgenössische Klänge auf der Flöte

Multiphonics, Whistletones, Slaps, Tongue Rams, Singen und Spielen, Flatterzunge, Permanentatmung, Glissando flöte ...

12:00 Uhr – Claudia Wälder-Jene

Neue Unterrichtsliteratur im Fach Querflöte

Wem ist es nicht schon einmal so ergangen? Man entdeckt eine Werbung für neue Noten und denkt: Das ist bestimmt ein tolles Heft, die Beschreibung klingt super – genau das, was ich suche. Man wartet gespannt auf die Ankunft des Heftes und stellt dann fest: Es ist ganz anders als man es sich vorgestellt hatte. Zu schwer, zu leicht, zu hoch, zu tief, zu langweilig, zu ähnlich... Dann landet das Heft zunächst auf einem Stapel, anschließend in einer Schublade und wird letztendlich nie mehr herausgeholt. Aber: Noten wollen gespielt werden und tragen maßgeblich nicht nur zu unserer eigenen Motivation als Musiker bei, sondern sind auch essentiell für Pädagogen, die ihr Wissen und ihre Liebe zur Musik weitergeben möchten.

Gemütliche Besuche in gut sortierten Notenabteilungen, in denen man alte und neue Schätze entdeckte, mit denen man gespannt nach Hause ist und sich gleich ans Ausprobieren machte, sind immer seltener geworden seit der Online-Handel derart blüht. Dabei ist es wichtig, die Suche nach gut klingenden oder pädagogisch klugen Noten niemals aufzugeben. Eine Mischung zu finden, die alt Bewährtes mit frischen Materialien ergänzt, in zeitgemäßem Layout neue und traditionelle Werke vermittelt oder Standardliteratur mit den heutigen Möglichkeiten verbindet, ist das Ziel des Workshops. Werfen wir einen Blick in unterschiedliche Editionen zu Themen wie Technik, Ensemblespiel und Pädagogik, die Spaß, Motivation und Ideen beim Üben, Unterrichten oder Musizieren wecken!



Sonntag, 27.9.2026, 10:00–13:00 Uhr

Fluteenie-Workshop „Sunset and Moonrise“

Eine Looper-Collage

10:00 – 10:30 Uhr

Warm-up

Die Teilnehmenden entwickeln gemeinsam den Aufbau und Gesamtklang des Stücks *Sunset and Moonrise* von Wil Offermans und können dafür den Looper sowie neu erlernte Sounds und perkussive Spieltechniken auf der Flöte einsetzen.

10:30 – 11:15 Uhr

*Flöte spielen mit dem Looper,
Groove und Sound*

Dabei werden sie von Stephanie Wagner (Jazzflötistin/Autorin von *Play Jazzflute – now*, Schott Music) und Karen von Schoultz (Dozentin für Flöte an der Folkwang Musikschule und an der Folkwang Universität für Fachdidaktik und Kammermusik) angeleitet.

11:15 – 13:00 Uhr

*Looper-Collage
„Sunset and Moonrise“*

Meisterklassen

im Hörsaal

Freitag 25.09.2026



10:00
Anne Catherine
Heinzmann



12:00
Eyal Ein-Habar



15:00
Felix Renggli



16:00
Gaby Pas-Van Riet



17:00
Anna Garzuly

Samstag 26.09.2026



10:00
Silvia Careddu



12:00
Peter Verhoyen



14:00
Christina Fassbender



16:00
Wally Hase

Sonntag 27.09.2026



11:00
Wissam Boustany

Showcases

Freitag, 25.9.2026, 11 Uhr

Abell

Chris Abell and Shanna Pranaitis

Why Wooden Flutes Matter: In the showcase, the flute maker presents his instruments, his working methods and the distinctive features of his flutes.

Im Showcase präsentiert der Flötenbauer seine Instrumente, seine Arbeitsweise und die Besonderheiten seiner Flöten.

Samstag, 26.9.2026, 10 Uhr

Haynes

„Color Without Limits: A Genesis Preview“

Wally Hase and Gareth McLearnon

Join Haynes Artists Wally Hase and Gareth McLearnon, for an exclusive preview of the new Haynes Genesis prototype. Through conversation and live performance, explore sound color, flexibility, and expression in modern flute playing while experiencing an exciting first look at a model not yet officially released.

Erleben Sie gemeinsam mit den Haynes-Künstlern Wally Hase und Gareth McLearnon eine exklusive Vorschau auf den neuen Haynes Genesis-Prototyp. Entdecken Sie im Rahmen von Gesprächen und Live-Darbietungen Klangfarbe, Flexibilität und Ausdruckskraft im modernen Flötenspiel und erhalten Sie einen spannenden ersten Einblick in ein Modell, das noch nicht offiziell auf dem Markt ist.

Samstag, 26.9.2026, 11 Uhr

CE Flute

„Ceflute Original Invention – Das neue akustische System der Flöte“

Zoltán Lakat, Erfinder

Möchten Sie, dass Ihre ältere Flöte mit den fortschrittlicheren Instrumenten von heute konkurrieren kann? Sie möchten, dass Ihre Flöte in professioneller Qualität klingt? Möchten Sie, dass Ihre Silberflöte den barocken Holzflötenton spielt? Möchten Sie erleben, wie sich ein goldener Stimmkork in Ihrer Silberflöte anhört? All dies erreichen Sie mit unserer ungarischen und internationalen patentierten Innovation.

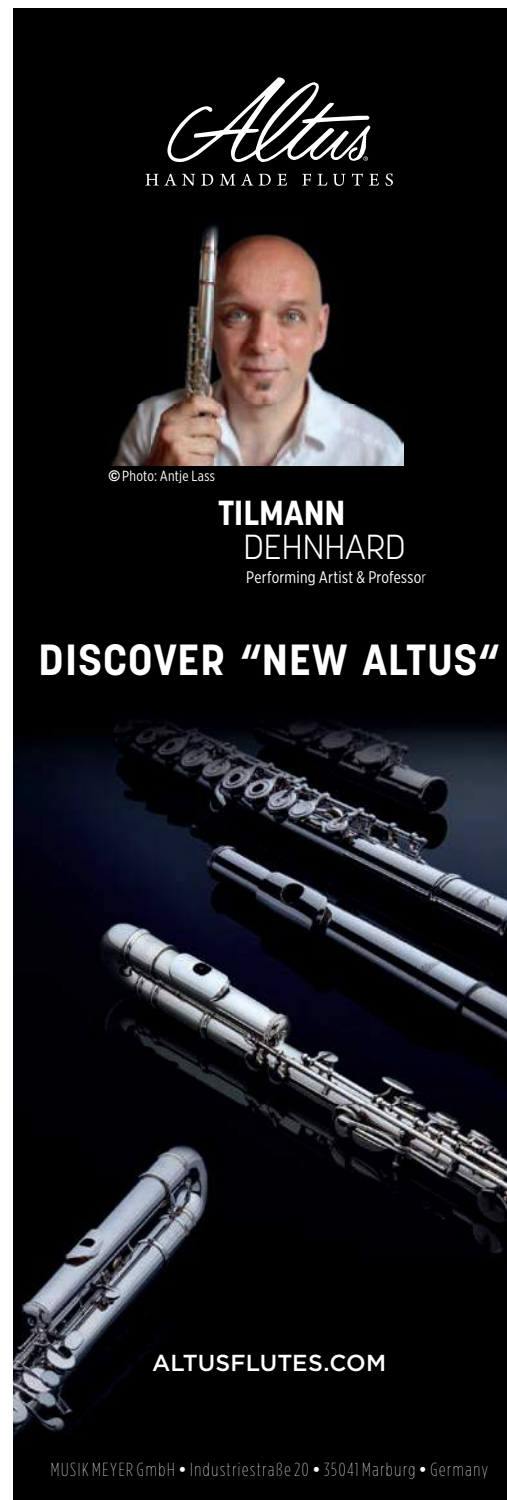
Samstag, 26.9.2026, 15:30

Tomasi MicroCork

Die elektrische Querflöte

Árpád Kovács

Was passiert, wenn die Möglichkeiten der Querflöte durch Effektgeräte erweitert werden? Der Tomasi MicroCork ist ein revolutionäres Mikrofonsystem, das anstelle des Stimmkorkens im Inneren der Flöte verschwindet. Verstärken Sie Ihren Klang zuverlässig auch auf lauten Bühnen, erschließen Sie neue Klangmöglichkeiten Ihres Instruments und schaffen Sie die ideale Basis für den Einsatz von Effektgeräten. Wie weit das führen kann, zeigt MicroCork-Künstler Árpád Kovács (@arpelectro.flute) live auf der Bühne - von der klassischen Verstärkung bis zur vollelektrischen Querflöte.



Altus
HANDMADE FLUTES

© Photo: Antje Lass

TILMANN DEHNHARD
Performing Artist & Professor

DISCOVER "NEW ALTUS"

ALTUSFLUTES.COM

MUSIK MEYER GmbH • Industriestraße 20 • 35041 Marburg • Germany



AZUMI
Flora Concert
LIMITED EDITION

A garden written in sound ...

Der warme und klare Klang der Azumi S2-Serie, jetzt mit wunderschönen Details.

✿ Handgezeichnete florale Linien

✿ Harmonisch aufeinander abgestimmtes botanisches Motiv

MUSIK MEYER GmbH
Industriestraße 20
35041 Marburg
Germany

Finale des Internationalen Flötenwettbewerbs der DGfF

10:00-10:05 **Begrüßung & Eröffnung**

10:05-10:45 **AG I**

- | | | |
|-------------|----------------|---|
| 10:05-10:15 | Leo Toursel | <ul style="list-style-type: none"> • Paul Hindemith (1895-1963): aus den <i>Acht Stücken für Flöte solo</i>: Nr. 1 • Eugène Bozza (1905- 1991): <i>Image</i> Op. 38 • Carl Phillip Emmanuel Bach (1714- 1788): aus <i>Sonata in a Moll</i> für Flöte Solo, Wq. 132, H 562, 3. Satz |
| 10:15-10:25 | Mira Hegel | <ul style="list-style-type: none"> • Paul Hindemith (1895-1963): aus den <i>Acht Stücken für Flöte solo</i>: Nr. 1,2,4,6 • Eugène Walckiers (1793-1866): <i>Délassements du flûtiste</i>, Op.47, 8 – Andantino • Leslie Searle (*1937): <i>Flute Fun</i>, 5 - Logo |
| 10:25-10:35 | Nele Schneider | <ul style="list-style-type: none"> • Johannes Donjon (1839-1912): aus <i>Huit études de salon</i>: Nr. 3 Le chant du vent • Paul Hindemith (1895-1963): aus <i>Acht Stücke für Flöte solo</i>: Gemächlich, leicht bewegt und Scherzando • Arthur Honegger (1892-1955): <i>Dance de la chèvre</i> |

- | | | |
|-------------|----------------|---|
| 10:35-10:45 | Yuna Guryanova | <ul style="list-style-type: none"> • Paul Hindemith (1895-1963): aus <i>Acht Stücken für Flöte solo</i>: Nr. 1 • Eugène Bozza (1905- 1991): <i>Image</i> Op. 38 |
|-------------|----------------|---|

10:45-11:05 **Juryberatung**

11:05-11:20 **AG II**

- | | | |
|-------------|---------------------|--|
| 11:05-11:20 | Noemi Kestin | <ul style="list-style-type: none"> • Georg Philip Telemann (1681-1767): <i>Fantasie Nr. 2</i> für Flöte ohne Bass (a-Moll), TWV 40:3 • Sigfrid Karg-Elert (1877-1933): <i>Sonata Appassionata</i> (fis-Moll) Op. 140 |
| 11:20-11:35 | Lukas Grum | <ul style="list-style-type: none"> • Georg Philip Telemann (1681-1767): <i>Fanatsie Nr. 2</i> für Flöte ohne Bass (a-Moll) TWV 40:3 • Saverio Mercadante (1795–1870): <i>Aria con Variazioni „Come la nebbia al vento“</i> from <i>Agnese di Fitzhenry</i> by <i>Ferdinando Paër</i> |
| 11:35-11:50 | Natacha Moutier | <ul style="list-style-type: none"> • Georg Philip Telemann (1681-1767): <i>Fanatsie Nr. 2</i> für Flöte ohne Bass (a-Moll) TWV 40:3 • Klaus Huber (1924–2017): <i>To Ask the Flutist</i> |
| 11:50-12:05 | Irla Syfuß | <ul style="list-style-type: none"> • Georg Philip Telemann (1681-1767): <i>Fantasie Nr. 2</i> für Flöte ohne Bass (a-Moll) TWV 40:3 • Paul Hindemith (1895-1963): aus <i>Acht Stücke für Flöte solo</i>: Nr. 1,2,3,4,5 |
| 12:05-12:20 | Marie Nassauer | <ul style="list-style-type: none"> • Georg Philip Telemann (1681-1767): <i>Fantasie Nr. 2</i> für Flöte ohne Bass (a-Moll) TWV 40:3 • Sigfrid Karg-Elert (1877-1933): <i>Sonata Appassionata</i> (fis-Moll) Op. 140 |
| 12:20-12:40 | Juryberatung | |

12:40-13:40 AG III

12:40-12:55	Ida Albrecht	• Tilmann Dehnhard (1968): <i>Yorishiro</i> für Flöte solo (2018) • Georg Philipp Telemann (1681–1767): <i>Fantasia No. 6 in D minor</i>, TWV 40:7 • Pierre-Octave Ferroud (1900-1936): <i>Trois pièces pour flûte seule III. Toan-Yan, la Fête du Double Cinq</i>
12:55-13:10	Nepomuk Kranz	• Siegfried Karg-Elert (1877–1933): <i>Chaconne</i>, Op. 107, No. 30 • Georg Philipp Telemann (1681–1767): <i>Fantasia No. 6 in D minor</i>, TWV 40:7
13:10-13:25	Beata Purauska	• Georg Philipp Telemann (1681–1767): <i>Fantasia No. 6 in D minor</i>, TWV 40:7 • Paul Hindemith (1895-1963): aus <i>Acht Stücke für Flöte solo</i>: Nr. 1,2,3,4,5
13:25-13:40	Kotarygina Varvara	• Georg Philipp Telemann (1681–1767): <i>Fantasia No. 6 in D minor</i>, TWV 40:7 • Eugène Bozza (1905- 1991): <i>Image Op. 38</i>
13:40-14:00	Juryberatung	
14:00-14:30	Mittagspause	

14:30-16:30 Professionals

14:30-14:50	Sofia Matviienko	• Volodymyr Runchak (1960): <i>Homo Ludens I</i> for solo flute • Niccolò Paganini (1782–1840) — <i>Capriccio Nr. 24</i> (Bearbeitung für Flöte solo), Op. 1
14:50-15:10	Elena Bertoli	• Volodymyr Runchak (1960): <i>Homo Ludens I</i> for solo flute • Claude Debussy (1862-1918): <i>Syrinx</i>
15:10-15:30	Eva Faganelj	• Eugène Bozza (1905- 1991), <i>Image Op. 38</i> • L. Berio (1925-2003): <i>Sequenza for flute solo</i>

15:30-15:50 Byun Misol

- L. Berio (1925-2003): *Sequenza for flute solo*
- Sigfrid Karg Elert (1877-1933) : *Sonata appassionata* in f-sharp minor Op.140

15:50-16:10 Xiaojiao Song

- Joseph Bodin de Boismortier (1689-1755): *Suite No. 5 in E minor for flute*: Prelude: lentement, Rondeau: gracieusement and Fantaisie: vivement
- L. Berio (1925-2003): *Sequenza for flute*

16:10-16:30 Yuwen Su

- Sigfrid Karg Elert (1877-1933): *Sonata appassionata* in f-sharp minor, Op.140
- L. Berio (1925-2003): *Sequenza for flute*

16:30-16:50 **Juryberatung****16:50-17:50 Amateure 25+**

16:50-17:10 Juliane Egolf

- Sigfrid Karg-Elert (1877-1933): *Caprice Nr. 2* aus 30 Studien Opus 107
- Samuel Adler (*1928): *Alone, Together - A Monologue for Solo Flute*
- Arthur Honegger (1892-1955): *Danse de la chèvre*

17:10-17:30 David Heidenthal

- Sigfrid Karg-Elert (1877–1933): *Caprice Nr. 2* op. 107
- Astor Piazzolla (1921–1992): *Tango-Etüde Nr. 1*
- Eugène Bozza (1905–1991): *Image op. 38*

17:30-17:50 Ulrich Wendtland

- Karg-Elert (1877-1933): *Caprice Nr. 2*
- Sigfrid Karg Elert (1877-1933) : *Sonata appassionata* in f-sharp minor Op.140
- Kazuo Fukushima (1930-2023): *Requiem für Flöte solo*

17:50-18:10 **Juryberatung**18:10-18:30 **Abschließende Juryberatung**

ab 18:30

Ergebnisbekanntgabe und Siegerehrung

Finale des Internationalen Flötenwettbewerbs

Teilnehmer

AG I

Leo Toursel

Leo Toursel, geb. 2013, begann im Alter von 5 Jahren mit Klavier und entdeckte kurz darauf die Querflöte für sich. Sein musikalisches Talent wurde schnell durch zahlreiche Wettbewerbserfolge bestätigt. Neben zahlreichen Preisen bei Jugend Musiziert war er auch schon international erfolgreich, u.a. beim Dutch Flute Competition 2025 und 2026.



Mira Hegel

Mira Hegel (*08.11.2013 in Berlin) ist Querflötistin am Musikgymnasium C. P. E. Bach. Sie errang mehrfach 1. Preise mit Höchstpunktzahl bei „Jugend musiziert“, 2026 auch im Bundeswettbewerb mit einem Bläserquintett. Dabei erspielte sie sich mehrfach Sonderpreise.



Nele Schneider

Mein Name ist Nele Schneider. Ich bin 12 Jahre alt. Meine erste Querflöten Stunde hatte ich bei Herrn Imrich am 21.09.21, also vor fast genau 5 Jahren. Seitdem habe ich an vielen Wettbewerben teilgenommen. Meine Erfolge waren viele 1.Preise und sobald ich alt genug war, 2x der Bundespreis mit Duos. Mein größter Auftritt war aber als Solistin mit dem Sinfonieorchester Villingen-Schwenningen. Bei dem ich nochmals als Duo spielen durfte. Letztes Jahr durfte ich als Duo beim Karel Kunc Wettbewerb spielen und gewonnen, plus Sonderpreis. Privat turne ich gerne, tanze und reite.



Yuna Guryanova

Yuna Guryanova (b. 2012) studies at the Gnessin School in Moscow. She is a prizewinner of international competitions, including in Germany and the Netherlands. She has performed with orchestras 20+ times in Russia and Kyrgyzstan. She also plays the baroque traverso.



AG II

Noemi Kestin

Noemi Kestin (geb. 2010) spielt seit ihrem siebten Lebensjahr Querflöte. Sie hat regelmäßig bei Jugend musiziert teilgenommen und etliche Bundespreise erhalten. Sie spielte mit verschiedenen Orchestern (u.a. Juphi LB, ODJ Victor Hugo, Sinfonieorchester HN) und besucht ein Gymnasium in Ludwigsburg.



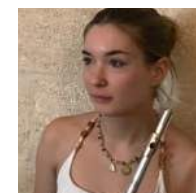
Lukas Grum

Lukas Grum (geb. 2009, Slowenien) studiert Flöte an der mdw Wien bei Prof. Wally Hase und am Musikgymnasium Velenje bei Prof. J. Marinšek. Sieger von „Virtuosos International“ 2025 als Vertreter Sloweniens, mehrfacher TEMSIG-Sieger und Solist mit den Wiener Symphonikern im Konzerthaus.



Natacha Moutier

Born in 2010, French flutist Natacha Moutier studies with Sandra Latour at the Lausanne Conservatory in Switzerland, where she is currently at the advanced certificate level. She loves to travel and has a passion for opera. She also connects easily with people, which makes her a partner for chamber music and orchestral playing — something she has loved since she was young.



Her career already includes several distinctions. In 2024, she won the Grand Prize and the Audience Prize at the Sion Contemporary Music Competition. In 2025, she also received first prize in baroque music there. She further earned first prize in composition, first prize in performance, and first prize in chamber music (flute quintet) at the Concours de la Côte, in the canton of Vaud.

In 2023, she was invited to the Young Talents Summer Academy, where she worked alongside flutists such as Michel Bellavance in Geneva and Félix Renggli in Basel, as well as with Serge Saïta in baroque music, during public master classes.

On stage, she performed as soloist in Doppler's Andante and Rondo, under the direction of Mauricio Lozano. In 2022, she shared several concerts in Nairobi, Kenya, with her father, pianist Renaud Moutier – including in the Korogochu slum, where she was able to share and connect with children from the neighborhood.

Irla Syfuß

Irla Syfuß erhielt bereits mit fünf Jahren Unterricht in Klavier und Querflöte. Sie ist Preisträgerin nationaler und internationaler Wettbewerbe sowie Jungstudentin an der Musikhochschule Hannover bei Prof. Milin. Darüber hinaus erhielt sie mehrere Stipendien und konzertiert in diversen Orchestern, Kammermusikensembles und als Solistin.



Marie Nassauer

Marie Nassauer ist Jungstudentin an der HfMDK FfM. und an der Musikschule. Sie erhielt zahlreiche Preise, beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ sowie beim Karl-Adler-, Carl-Schröder-Wettbewerb, international mehrfach den 2. Preis der Dutch Flute Competition u. den 2. Preis beim Wettbewerb der Deutschen Flötengesellschaft. Als Solistin trat sie im Rahmen ihres Studiums mit dem hr-Sinfonieorchester auf. Sie spielte als Mitglied des BJO und des LJO.



AG III

Ida Albrecht

Ida Albrecht (*2006) besuchte das Musikgymnasium Schloss Belvedere Weimar und wurde zum Studium bei Prof. Wally Hase in Wien aufgenommen. Sie war Stipendiatin von Live Music Now. 2024 gewann sie den 1. Preis bei JuMu, trat mehrfach solistisch auf und nahm an internationalen Meisterkursen teil.



Nepomuk Kranz

Yuna Guryanova (b. 2012) studies at the Gnessin School in Moscow. She is a prizewinner of international competitions, including in Germany and the Netherlands. She has performed with orchestras 20+ times in Russia and Kyrgyzstan. She also plays the baroque traverso.



Beata Purauska

Beāte Purauska is a Latvian flutist studying with Ieva Pudāne at Jāzeps Mediņš Riga Music Secondary School. She is a prizewinner of international competitions, receiving 1st Prize in International Woodwind Competition “Young Musician” 2026 and 3rd Prize at Flauta Aurea 2025 in Croatia. She performs in ensembles, orchestras and composes music.



Kotarygina Varvara

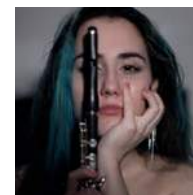
Varvara Ivanovna Kotarygina absolvierte das Gnessin College of Musical Performance in der Klasse von Prof. Zoya V. Vyazovskaya und studiert derzeit am Conservatoire de Nice bei Prof. Sibel Pensel. Sie ist Preisträgerin zahlreicher nationaler und internationaler Wettbewerbe, darunter der Gnessin International Flute Competition, Concours Junior La Côte und die Delphischen Spiele Russlands. Zudem nahm sie an internationalen Meisterkursen und Akademien, u. a. bei Yuri Bashmet, teil.



Professionals

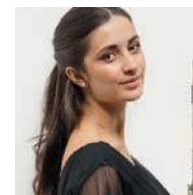
Sofia Matviienko

Sofia Matviienko is a Ukrainian flautist and cultural manager working across performance, cultural development and international projects. Having collaborated with Oksana Lyniv and Oleksandra Matviichuk, she sees music as soft power—a way to share Ukrainian identity, create dialogue, connect cultures and build lasting relationships.



Elena Bertoli

Elena Bertoli is a young Italian flutist. She began her studies at the Brescia Conservatory and then continued at the Hochschule für Musik Freiburg with Prof. Mario Caroli. From an early age, she won numerous national and international prizes at competitions such as ‚Concorso Emanuele Krakamp‘, ‚Scholarship Severino Gazzelloni‘, ‚City of Belluno‘, ‚Competition Antonio Salieri‘, special prize at the ‚Wolfgang und Nannerl‘ competition and others. She is a member of the Luigi Cherubini Youth Orchestra conducted and founded by maestro Riccardo Muti. Elena has had many orchestral experiences such as: Orchestra of the Stadttheater of Bologna, Philharmonisches Orchester Freiburg, Neue Philharmonie München, Junge Deutsche Philharmonie, Junge Norddeutsche Philharmonie, Junge Italienische Orchestra, Italienisches Philharmonisches Orchester, Orchestra „I musici di Parma“, Jugend Orchestra Darmstadt, EUYO and Karajan Academy finalist. She recently won a temporary audition at the Teatro alla Scala in Milan.



Eva Faganelj

Eva Faganelj began playing flute at the age of seven in Slovenia with her teacher Armando Mariutti and in 2019 continued at the Ljubljana Conservatory of Music and Ballet with Prof. Nataša Paklar. Since 2023, she has been studying at the Berlin University of the Arts with Prof. Christina Fassbender. She has won numerous competitions, among them third prize at the Slovenian national competition TEMSIG 2022, third prize at the Theobald Böhm Competition in Munich 2022, and first prize at the Dutch International Flute Competition 2023. With the flute quartet Ventus, she won second place at the Alice-Sammter Competition and first prize at the Friedrich Kuhlau Competition in Germany 2025.

Eva received the Škerjanec Award from the Conservatory of Music and Ballet Ljubljana and the Youth Award from the Municipality of Šempeter-Vrtojba, Slovenia and is also a scholarship holder of the YE-HUDI MENUHIN Live Music Now Berlin e.V.



Byun Misol

Misol Byun absolvierte ihr Bachelorstudium an der Seoul National University und studiert im Master an der HfM Detmold. 2023 gewann sie den 2. Preis beim Kuhlau-Flötenwettbewerb, den 1. Preis beim SNU-Bläserwettbewerb sowie den Gesamtpreis der Bläser bei der Korea International Music Competition.



Xiaojiao Song

July 2019, I won second prize in the Junior Division at the Concours de Flute de Paris. In May 2021, I gained first prize in Solo Group E and Woodwind Division at Germany's HS International Youth Online Competition, the only contestant with full marks from all three judges. In November 2022, I took second prize in Group B3 at Finland's Sibelius International Music Competition. In May 2023, I won Adult-Division first prize at the Class-II 26th Lake Biwa International Flute Competition, marking the best mainland-Chinese result since 1996. In 2024-2025, I received the Parsons Award at the 3rd Hong Kong International Flute Competition, joined China Conservatory of Music's Young Performer Program, and won an Encouragement Prize at the 26th Osaka International Music Competition.



Yuwen Su

Su Yuwen, a 2021 undergraduate student majoring in orchestration, was admitted to the graduate program of China Conservatory of Music through the special admission system in 2024. She is under the guidance of Associate Professor Ni Yizhen.

In July 2019, she participated in the „First Paris Flute Competition“ and won the fourth place in the junior category.

In May 2024, she won the second prize in the Bostes Award of the „Third Hong Kong International Flute Competition“ for the Young Performer Group.

In October 2025, she won the third place in the AGE-U woodwind group (university, college and graduate group) of the „26th Osaka International Competition“ in Japan.

In December 2025, she was selected for the second „Young Musician Program“ of China Conservatory of Music.



Amateurs 25+

Juliane Egolf

Juliane Egolf ist Lehrerin einer Realschule in Baden-Württemberg. Sie wird derzeit von Martin Schmidt an der Musikschule Mosbach unterrichtet und musiziert in verschiedenen sinfonischen Blasorchestern, u.a. im Blasorchester Schefflenz und der Bläserphilharmonie Deutsche Weinstraße. Auch in kammermusikalischen Besetzungen ist sie gerne aktiv.



David Heidenthal

David Heidenthal (* 2000) nimmt Unterricht bei Delphine Roche, zuvor bei Jerry Willingham. Er wirkte in Projekten des Jungen Philharmonischen Orchesters Niedersachsen, der Norddeutschen Orchesterakademie, des Philharmonischen Jugendorchesters Berlin und der jungen norddeutschen philharmonie mit.



Ulrich Wendtland

Mit 15 begann ich Flöte zu spielen, wurde dann aber Arzt für Anästhesie und Intensivmedizin. Die Musik blieb dabei stets mein Begleiter. Nach der Berufstätigkeit habe ich das Üben intensiviert. Heute, im Ruhestand, sind die Flöte und die Musik meine Hauptbeschäftigung und Leidenschaft.



Jury

Britta Bauer
Lelya Bayramogullari
Evelin Degen
Eyal Ein-Habar
Anne-Catherine Heinzmann
Anton Kushnir
Sibel Pensel

Jørn Schau
Hildegard Schuhenn Weinig
Edmund Wächter
Elisabeth Weinzierl
Ruth Wentorf
Ewelina Zawislak



SONG FLUTE HEADJOINT

 <https://songflute.com/>
 [songflute_saltjewelry](https://www.instagram.com/songflute_saltjewelry)

JASMINE CHOI
“Song headjoint enables me to give life in music in the most positive way”

Dank

Austrian Flute Association • Bulgheroni, Italy • CE-Flute, Zoltán Lakat, Hungary • Flutissimo, Germany • German Flute Association • Fundacja Muzykado Potęgi, Poland • Hernández Flute, Spain • Köbl Edition, Germany • Raphaele Zaneboni, Germany • LaTraversière-L'association Française de la Flûte • Musik Bertram Freiburg, Germany • Norwegian Flute Society • Schott Music, Deutschland • Sophie Dufautrelle Prize





Adams European Flute Centre

Größte Auswahl | Beste Preise
Piccoloflöten | Querflöten | Kopfstücke | Reparaturwerkstatt



ADAMS-MUSIC.SHOP/DE/FLUTECENTRE

Aussteller

Wir freuen uns über die zahlreichen Aussteller, die während des Flöten Festivals in Essen ihre Instrumente sowie ihre Literatur zeigen und dem Fachpublikum zum Testen zur Verfügung stellen.



Auf der DGfF-Website sind die Logos der einzelnen Aussteller mit dem jeweiligen Internetauftritt verlinkt.

Platz für Ihre

Notizen

EVA
KINGMA

www.kingmaflutes.com

The New Double Contrabass Flute !



Save the date



Zum Jahr der Flöte
Flute Days Hamburg
2./3. Oktober 2027

**Konzerte, Workshops,
Meisterklassen, Ausstellung**

**Hochschule für Musik
und Theater Hamburg**



Deutsche Gesellschaft
für Flöte e.V.